

## **Disziplin Paragleiten**

Start Lauf	Vordere Niedere (1548m) 47° 24' 12.00"N – 9° 56' 18.85"E
Start Flug	Hintere Niedere (1686m) 47° 23' 56.80"N – 9° 56' 40.57"E Start Richtung Andelsbuch 47° 23' 56.89"N – 9° 56' 40.92"E Start Richtung Bezau 47° 23' 53.84"N – 9° 56' 39.07"E
Boje	kurz vor Kletterturm Bersbuch (605m) 47° 24' 4.74"N – 9° 51' 28.02"E
Ziel	Fischteich – markierter Landeplatz (589m) 47° 24' 12.47"N – 9° 52' 21.89"E
Streckenlänge	ca. 7.5 km
Höhenunterschied	ca. 1100 m

---

Offizielle Überprüfung des Rettungsgerätes vor dem Start - vor der Übergabe des Bergläufers an den Gleitschirmpiloten.

---

Start (Lauf) – (47° 24' 12.00"N – 9° 56' 18.85"E) der ersten Paragleiter

Übergabe vom Läufer an den Paragleiter in der Übergabezone am Startplatz Andelsbuch/Alpe Niedere (Berggasthaus Niedere – Leo)

Lauf mit kompletter Ausrüstung querfeldein (ca.10min.) entlang der markierten Strecke zum Startplatz Hintere Niedere (komplette Ausrüstung: Schirm, Gurtzeug, Rettungsgerät, Rucksack wenn vorhanden, Helm, Instrumente)

Auslegen – selbständig ohne fremde Hilfe (alle Ausrüstungsteile müssen auf den Flug mitgenommen werden)

Start (Flug)

Startplatz Richtung Andelsbuch

47° 23' 56.89"N – 9° 56' 40.92"E

oder

Start Richtung Bezau

47° 23' 53.84"N – 9° 56' 39.07"E

---

## Start der letzten Paragleiter

---

Flug zur Boje ( $47^{\circ} 24' 4.74''\text{N} - 9^{\circ} 51' 28.02''\text{E}$ ) – Nähe Kletterturm Bersbuch (Trafohäuschen/Parkplatz direkt an der kleinen Straße Richtung Fischteich).

Die Boje (weißes, großes Kreuz) muss im Uhrzeigersinn umflogen werden, der Pilot wird vom Streckenposten mit einer Flagge abgewunken.

Weiterflug zum Ziel.

Muss der Pilot vor der Boje einlanden, darf er zu Fuß mit kompletter Ausrüstung die Boje passieren und weiter zum Ziel laufen.

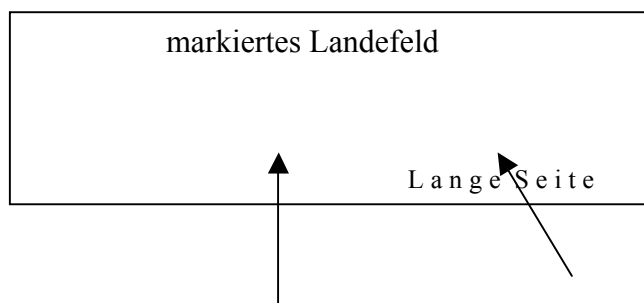
Wird die Boje nicht passiert – Disqualifikation.

---

Weiterflug mit Ziellandung im markierten Landefeld ( $47^{\circ} 24' 12.47''\text{N} - 9^{\circ} 52' 21.89''\text{E}$ ). Das Landefeld darf nur von der langen Seite angefliegen werden ansonsten gibt es 2 Strafrunden.

Bei Außenlandung (außerhalb des markierten Landefelds) gibt es 2 Strafrunden (ca. 1 Minute).

Die Strafrunden müssen mit der gesamten Ausrüstung gelaufen werden.



Nach einer korrekten Landung (im markierten Landefeld und von der langen Seite) darf der Pilot direkt in die Übergabezone (ca. 150m) laufen und an den Kajakfahrer übergeben.

Übergabe an den Kajakfahrer.

Überprüfung Rettungsgerät nach dem Flug. Flug ohne Rettungsgerät – Disqualifikation.

---

11:40 Übergabe der Schnellsten an den Kajakfahrer

---

13:00 Übergabe der Letzten an den Kajakfahrer

---

## Wichtige Hinweise

Vorläufige Streckenfestlegungen, Änderungen vorbehalten. Strecke ist nur zur Besichtigung freigegeben! Das Training und die Teilnahme am Wettbewerb erfolgt ausschließlich auf eigenes Risiko jedes einzelnen Teilnehmers. Normale Hindernisse wie Fahrzeuge, Tiere, Fußgänger, Holzarbeiten, Steinschlag etc. sind immer möglich!

### Schlechtwetter:

Entscheidung um 11 Uhr – Alpe Niedere

### Tiefe Wolkenbasis und kein Start möglich von der Hinteren Niedere:

*Start auf der Vorderen Niedere*

Start (Lauf) – (47° 24' 12.00"N – 9° 56' 18.85"E) der ersten Paragleiter

Übergabe vom Läufer an den Paragleiter in der Übergabezone am Startplatz Andelsbuch/Alpe Niedere (Berggasthaus Niedere – Leo)

Lauf mit kompletter Ausrüstung querfeldein (ca.5min.) entlang der markierten Strecke zum Holländer Startplatz (47°24'13.11"N – 9°56'20.13"E)

Komplette Ausrüstung: Schirm, Gurtzeug, Rettungsgerät, Rucksack wenn vorhanden, Helm, Instrumente.

Auslegen – selbständig ohne fremde Hilfe (alle Ausrüstungsteile müssen auf den Flug mitgenommen werden)

Start (Flug)

„Holländer Startplatz“

47°24'13.11"N – 9°56'20.13"E

---

Flug zur vorgelagerten Boje (47°24'8.95"N – 9°52'7.66"E) – vor dem Gasthof Engel in Bersbuch

Die Boje (weißes, großes Kreuz) muss im Uhrzeigersinn umflogen werden, der Pilot wird vom Streckenposten mit einer Flagge abgewunken.

Weiterflug zum Ziel.

Muss der Pilot vor der Boje einlanden, darf er zu Fuß mit kompletter Ausrüstung die Boje passieren und weiter zum Ziel laufen.

Wird die Boje nicht passiert – Disqualifikation.

---

### **...noch tiefere Wolkenbasis:**

#### *Start am Äpele-Startplatz*

Start (Lauf) – (47° 24' 12.00"N – 9° 56' 18.85"E) der ersten Paragleiter.

Übergabe vom Läufer an den Paragleiter in der Übergabezone am Startplatz Andelsbuch/Alpe Niedere (Berggasthaus Niedere – Leo).

Lauf mit kompletter Ausrüstung querfeldein (ca.10min.) entlang der markierten Strecke zum Äpele Startplatz (47°24'11.87"N – 9°56'2.12"E).

Komplette Ausrüstung: Schirm, Gurtzeug, Rettungsgerät, Rucksack wenn vorhanden, Helm, Instrumente.

Auslegen – selbständig ohne fremde Hilfe (alle Ausrüstungsteile müssen auf den Flug mitgenommen werden).

Start (Flug)

„Äpele Startplatz“

47°24'11.87"N – 9°56'2.12"E

---

Flug zur vorgelagerten Boje (47°24'8.95"N – 9°52'7.66"E) – vor dem Gasthof Engel in Bersbuch.

Die Boje (weißes, großes Kreuz) muss im Uhrzeigersinn umflogen werden, der Pilot wird vom Streckenposten mit einer Flagge abgewunken.

Weiterflug zum Ziel.

Muss der Pilot vor der Boje einlanden, darf er zu Fuß mit kompletter Ausrüstung die Boje passieren und weiter zum Ziel laufen.

Wird die Boje nicht passiert – Disqualifikation.

---

### **Unfliegbares Wetter:**

Start (Lauf) – (47° 24' 12.00"N – 9° 56' 18.85"E) der ersten Paragleiter

Übergabe vom Läufer an den Paragleiter in der Übergabezone am Startplatz Andelsbuch/Alpe Niedere (Berggasthaus Niedere – Leo)

Lauf mit kompletter Ausrüstung querfeldein (ca.10min.) entlang der markierten Strecke zum Startplatz Hintere Niedere (47° 23' 53.84"N – 9°56'39.07"E ) mit kompletter Ausrüstung (Schirm, Gurtzeug, Rettungsgerät, Rucksack wenn vorhanden, Helm, Instrumente) zum Streckenposten am offiziellen Startplatz und dann weiter entlang der markierten Strecke über den Rücken und den Weg hinunter bis zur Bergstation der Sesselbahn Andelsbuch zur Zeitnehmung.

### **Teilnahmebedingungen:**

- Jeder Pilot ist für seine Flugsicherheit selbst verantwortlich.
- Das Rettungsgerät wird kontrolliert (vor dem Start vor der Übergabe Läufer und nach der Landung nach der Übergabe an den Kajakfahrer)
- Piloten müssen im Besitz einer gültigen Pilotenlizenz sein. (Paragleitschein Überland/SOPI Überland (A), unbeschränkter Luftfahrerschein (D), Brevet (CH) oder einer entsprechend international anerkannten Pilotenlizenz.)
- Gleitschirm mit gültiger Luftfahrthaftpflichtversicherung, Helmpflicht, Rettungsgerätepflicht.

Wenn der Headguide Paragleiten das Flugfeld frei gibt, liegt jeder einzelne Start im Ermessen des Piloten selbst. Windsack sollte letzte Entscheidungshilfe sein.

### Disqualifikationsgründe:

- Nicht einhalten der Teilnahmebedingungen
- Gefährdendes Fliegen (ob für den Pilot selbst oder Dritte),
- Einfliegen in Wolken
- Rücksichtsloses Fliegen gegenüber anderen Piloten
- Nichterreichen der Boje (> die Boje kann allerdings zu Fuß genommen werden!!)
- Flug ohne Rettungsgerät